

Liebe Paten, liebe Freundinnen und Freunde unseres Vereins,

während Sie diesen Brief lesen, sitzen in Nicaragua Tausende von politischen Häftlingen im Gefängnis, es wird gefoltert. Die Demonstrationen gegen die Diktatur des Präsidenten Ortega haben bisher über 600 Tote gefordert und Tausende von Verletzten. Seit Ausbruch der Unruhen im Frühjahr 2018 kommt es immer wieder zu willkürlichen Überfällen, Entführungen und Tötungen. Um Gehälter einzusparen, entließ die Regierung massenhaft Ärzte aus staatlichen Krankenhäusern, besonders solche, die verletzte Demonstranten behandelt oder sich kritisch zum Regime geäußert hatten. Die katholische Kirche wird wütend attackiert: Paramilitärische Trupps verwüsten Kirchengebäude, schänden Bilder und Hostien, verletzen und töten Priester. Inzwischen stellten die USA ihre Finanzhilfen ein, auch die EU droht mit wirtschaftlichen Sanktionen. Vor wenigen Tagen gab es ein Treffen zwischen Vertretern der Regierung und einer Bürgerallianz. Das Ziel: Freilassung politischer Gefangener, Ende der Gewalt, Neuwahlen. Ausgang: ungewiss! Unsere Medien berichten wenig davon, daher diese Information.

Die gute Nachricht: Unseren Kindern und unseren Schwestern ist bisher kein Leid geschehen. Die Zahl der Armen im Land hat aber stark zugenommen und die Perspektiven für eine bessere Entwicklung in Bildung und Beruf haben sich eher verschlechtert.



Umso erfreulicher: Reyneri (19) hat eine Ausbildung als Physiotherapeutin in der Hauptstadt Managua begonnen. Wir bezahlen ihr die Studiengebühren, den Aufenthalt im Internat und das Studienmaterial. - In Bluefields haben alle Mädchen ihre jeweilige Klassenstufe erfolgreich beendet, wurden also versetzt. – Das Foto stammt aus San Pedro del Norte: fröhliche Grundschüler in einem Unterrichtsraum, der vor Jahren mit unserer Hilfe gebaut wurde.

Ein großer DANK an alle, die beim großen Spendenlauf im Oktober 2018 die beachtliche Summe von rd. 15.000 Euro ermöglicht haben! Damit haben wir eine wertvolle Reserve für die nächste Zeit, in der die Lage in Nicaragua sicher problematisch bleiben wird.

Liebe Spenderinnen und Spender, wir DANKEN Ihnen von Herzen für Ihre Treue. Die Menschen in Nicaragua sind jetzt besonders darauf angewiesen. Wir grüßen Sie herzlich!

Monika Nolte (1. Vors.)

Anlage: Ihre Spendenbescheinigung 2018